



## **Leitbild der Heimstatt e.V.**

### **Wer wir sind und wofür wir stehen**

Wir sind die Heimstatt, ein gemeinnütziger, katholisch gegründeter Träger der Jugendhilfe in Bonn und Königswinter. Seit vielen Jahrzehnten begleiten wir Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien in unterschiedlichen Lebenslagen. Unser Ziel ist es, Perspektiven zu eröffnen und Entwicklung zu ermöglichen.

Unsere Haltung zeigt sich nicht nur in Konzepten, sondern vor allem im täglichen Handeln: in Begegnungen, Gesprächen, Entscheidungen und im Umgang miteinander. Wir verstehen uns als lernende Organisation, die Professionalität mit Menschlichkeit verbindet, Stabilität mit Entwicklung und klare Haltung mit Offenheit.

Dieses Leitbild gibt uns Orientierung für unsere tägliche Arbeit und bildet eine gemeinsame Grundlage für Entscheidungen, Zusammenarbeit und professionelles Handeln.

Dieses Leitbild ist in einem gemeinsamen, partizipativen Prozess entstanden. Mitarbeitende aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen und Leitungsebenen haben in Workshops ihre Erfahrungen, Perspektiven und Haltungen eingebracht und gemeinsam verdichtet, wofür die Heimstatt steht und wie diese Haltung in der gemeinsamen Praxis gelebt wird.

## **Unsere gemeinsamen Grundsätze**

### **1. Kultur & Team**

**Wir fördern eine offene, wertschätzende und multiprofessionelle Teamkultur.**

Wir arbeiten auf Augenhöhe, fördern Vertrauen und nutzen unterschiedliche Perspektiven als Stärke. Fehler verstehen wir als Lernchancen. Offene Kommunikation, Beteiligung, Supervision und fachliche Begleitung sind feste Bestandteile unserer Zusammenarbeit.

### **2. Zielgruppenfokus & Partizipation**

**Wir nehmen Kinder, Jugendliche, Familien und junge Erwachsene ernst und beteiligen sie aktiv.**

Unsere Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen und Perspektiven unserer Zielgruppen. Wir fördern Selbstwirksamkeit, hören zu und schaffen echte Beteiligungsmöglichkeiten, auch durch kreative und innovative Formate. Partizipation ist für uns kein Zusatz, sondern Grundlage unserer Haltung.

### **3. Professionalität & interne Vernetzung**

**Wir arbeiten fachlich fundiert, reflektiert und vernetzt.**

Qualität entsteht durch Austausch. Deshalb fördern wir interne Vernetzung über Teams und Arbeitsbereiche hinweg, entwickeln gemeinsame Standards und nutzen kollegiale Beratung. Professionalität bedeutet für uns kontinuierliche Weiterentwicklung und gemeinsame Verantwortung.

### **4. Mut, Diversität & Selbstbewusstsein**

**Wir gestalten ein Umfeld, in dem Vielfalt gelebt und Mut gefördert wird.**

Wir ermutigen dazu, Position zu beziehen, Verantwortung zu übernehmen und Veränderungen mitzugestalten. Diversität verstehen wir als Stärke und Bereicherung. Mit Mut zum Wandel entwickeln wir unsere Arbeit kontinuierlich weiter und reagieren offen auf gesellschaftliche Entwicklungen.

### **5. Stabilität & Kontinuität**

**Wir bieten Verlässlichkeit als Grundlage für Entwicklung.**

Stabile Strukturen, klare Rollen, personelle Kontinuität und verbindliche Absprachen schaffen Sicherheit sowohl für Mitarbeitende als auch für unsere Zielgruppen. Wir wissen, dass Beziehungen Zeit brauchen und Entwicklung Verlässlichkeit erfordert. Stabilität ist für uns die Voraussetzung, um Veränderung verantwortungsvoll zu ermöglichen.

### **6. Infrastruktur & moderne Arbeitsbedingungen**

**Wir schaffen Räume, die Wohlbefinden, Sicherheit und professionelle Arbeit ermöglichen.**

Unsere Infrastruktur unterstützt den pädagogischen Alltag. Räume sind funktional, technisch gut ausgestattet und zugleich atmosphärisch positiv. Jugendliche und Mitarbeitende werden

an Gestaltungsprozessen beteiligt. Klare Zuständigkeiten und transparente Entscheidungen schaffen Verlässlichkeit.

### **Unser Leitbild lebt durch unser Handeln**

Dieses Leitbild wird durch jede einzelne Person in der Heimstatt lebendig. Haltung zeigt sich im beruflichen Miteinander, in Gesprächen, Entscheidungen, im Umgang mit Konflikten und im Mut, Verantwortung zu übernehmen.

Wir alle tragen dazu bei, dass unsere Werte spürbar werden, indem wir zuhören, reflektieren, offen bleiben und unser Handeln regelmäßig hinterfragen.